

Editorial

Nun ist es soweit! Die BürgerStiftung hat nach zwei Jahren Vorbereitung und Suche eine neue Vorsitzende, Frau Dr. Bettina Daser. In Klausuren haben die Vertreter der Gremien die gewachsene Struktur der BürgerStiftung „durchleuchtet“ und auf den Prüfstand gestellt. Mit kritischem Blick wurden Arbeitsbereiche neu definiert, beschrieben und dafür um ehrenamtliche Betreuer geworben. Mit dem daraus gewonnen Rüstzeug konnte nun „der halbe Vorstand“, wie Frau Daser es nannte, besetzt werden. Wir sind zuversichtlich, auch noch eine Person zu finden, die sich für den zweiten Vorstand begeistern lässt. Denn begeistert von den Möglichkeiten der Stiftung sind wir aktiven ehrenamtlichen alle. Natürlich sind die beiden bisherigen Vorsitzenden Frau Dr. Brumbach und Herr Dr. Riethmüller auch weiterhin für die BürgerStiftung aktiv. „Denn man hat es bei Ehrenamtlichen prinzipiell mit Menschen zu tun, die etwas in der Welt bewegen wollen.“ Wie Frau Daser treffend bemerkte. Ich freue mich als Vorsitzender des Stiftungsrates auf die Zusammenarbeit und glaube wir alle können mit dem „frischen“ Blick der neuen Vorsitzenden die Projekte voranbringen und neues Gestalten. Ich bedanke mich auch – und das im Namen der Aktiven – bei den beiden bisherigen Vorsitzenden, die über 12 Jahre die BürgerStiftung mit enormer Schaffenskraft vorangebracht haben.

(Ulrich Müller)

Stiftungskonto:

Bürgerstiftung Kernen
Volksbank Stuttgart

IBAN: DE 74 6009 0100 0381 4270 05

BIC: VOBADDE53

Dr. Bettina Daser stellt sich vor

Ich bin mit dem gebürtigen Römer Andreas Hurlebaus verheiratet und habe zwei Kinder im Grundschulalter. Ursprünglich komme ich aus Fellbach und lebe nun seit 22 Jahren sehr gerne hier in Kernen. Ich habe in Augsburg Ökonomie studiert, war eine Zeit lang für eine Unternehmensberatung tätig, bevor ich am Lehrstuhl für psychoanalytische Sozialpsychologie in Frankfurt meine Dissertation über ein wirtschaftspsychologisches Thema verfasste. Heute begleite ich als freiberufliche Beraterin Generationenwechsel in größeren Familienunternehmen. Wie es wohl gehen mag, ein Leben als „gute Bürgerin“ zu führen, beschäftigt mich, seitdem ich mich als Abiturientin bei den Jungen Liberalen engagiert habe. Wie leiste ich meinen Beitrag zum gelingenden Mitein-



(Waltraut Rall gratuliert Frau Daser)

ander in Gemeinschaften, deren Teil ich bin? Vorbild sind mir in dieser Frage auch immer meine Eltern gewesen, die sich jahrzehntelang in Fellbach engagiert haben. Als Berufsanfängerin verlagerte sich der Fokus zunächst auf meine berufliche Entwicklung und etwas später auf die Herausforderung, Familiengründung und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Daraus entstand im Frühjahr 2016 ein Impuls für meinem ersten Schritt in Richtung Ehrenamt in Kernen, der im „Roten Faden“ als „Müttertreff“ seinen



(Herr Riethmüller gratuliert Frau Daser)

Platz fand. Meine Erfahrungen im Team des Roten Fadens, wo alle um die jeweiligen Stärken wissen, bildet mein Leitbild für die BürgerStiftung in den nächsten 3 Jahren. Anknüpfend an das ehrenamtliche Engagement von Dr. Wolfgang Riethmüller, Dr. Barbara Brumbach und zahlreichen anderen Menschen, die die BürgerStiftung in den letzten 12 Jahren geprägt haben und noch heute prägen, gilt für mich als neue Vorsitzende, das Bestehen-



(v.l.: Volker Borck, Bettina Daser, Barbara Brumbach, Wolfgang Riethmüller)

de auf die eigene Weise fortzuführen. Das bedeutet, mich Schrittweise in die Aufgaben einzuarbeiten und sukzessive zu übernehmen. Das bedeutet auch auf bestehende Strukturen zu vertrauen und auf die Initiative und das Engagement tatkräftiger Mitstreiter zählen zu dürfen, wofür ich sehr dankbar bin. Vorstand und aktive Ehrenamtliche der BürgerStiftung Kernen sollte es gemeinsam das Kunststück gelingen, die bisherigen Projekte der BürgerStiftung nicht nur zu erhalten, sondern zu gestalten und auszubauen und ein integrativer Impulsgeber und Förderer in beiden Ortsteilen zu bleiben. (Bettina Daser)

12 Jahre BürgerStiftung

12 Jahre sind ein Grund genug, zurück zu blicken und zu schauen, was aus den damaligen Gedanken geworden ist. Ein kurzer Überblick.

2005: Jahr -1

Die Idee der BürgerStiftung wird bei den unabhängigen freien Wählern (UFW) wieder aufgegriffen. Suche nach Gründungstiftern, Verhandlungen mit Verwaltung und Gemeinderat.

2006: Jahr 0

150.000€ Stiftungskapital sind eingeworben. Am 16. Juli ist Gründungsmatinee. Die Anerkennung vom Regierungspräsidium Stuttgart folgt im September. Erstes Projekt sind die Sitzbänke an der neuen BMX Bahn.

2007: Jahr 1

Einzug in das Büro für bürgerschaftliches Engagement, gemeinsam mit dem Bürgernetz. Für Werbung werden Flyer verteilt, Banner und Theke angeschafft, eine Präsentation erstellt. Das Café International wurde in beiden Ortsteilen gegründet. Start des Projekts mit den Azubi-Paten für Schüler*innen.

2008: Jahr 2

Der erste Matchingfonds der Gemeinde Kernen zur Verdoppelung der Zustiftungen wurde genehmigt. Förder-Highlights: Epitaph der ev. Kirche Stetten, Musicals, Malwettbewerb bei „100 Jahre Sport in Rom“.

2009: Jahr 3

Erste Verleihung des Gütesiegels der Stiftungen. Förder-Highlights: Bläser-AG der Haldenschule, Akkordeon-AG der Karl-Mauch-Schule, Aufführung „Jazz für Kinder“, Voltigier-Sattel für den Reitverein Rommelshausen.

2010: Jahr 4

Erstes Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Mélange, noch in der Realschule. Am 25. April: Einweihung des öffentlichen Bü-

cherregals am St. Pierre-Platz in Stetten. Erstausgabe des Stifterbriefes. Beginn der Kooperation mit "Roter Faden - der Eltern, Kinder und Jugendliche begleitet". Die Kompetenzwerkstatt in Rumold Realschule und Karl Mauch Schule fördert Schüler vor dem Wechsel von der Schule zum Beruf.

2011: Jahr 5

Erstes Helferfest für die ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Das Fest zum 5-jährigen Bestehen ist auf dem St. Pierre Platz beim 1-jährigen Bücherregal. Neu sind die Aufführungen „Kultur im Gewächshaus“ (-Maile, bis 2014).

2012: Jahr 6

Neujahrskonzert jetzt in der restaurierten Glockenkelter. Der Flügel wird durch die Bürgerstiftung und Spende von H. Brade dafür angeschafft. Die Serie der Konzerte für Kinder „Ohren Auf“ beginnt und läuft bis heute. Stiftung und Bürgernetz veranstalten das erste Bürgerfrühstück. Die Internetpräsentation wird erneuert. Das 2. öffentliche Bücherregal in Rommelshausen wird rasch angenommen.

2013: Jahr 7

Die Verleihung der Ehrenamtspreise findet mit großer Veranstaltung in der Turnhalle der Spvgg Rommelshausen statt. Die Förderungen sind breit gestreut von Bänken an der Glockenkelter über „Schüler helfen Schülern“ bis zur Förderung der Holzwerkstatt des Seniorenrates (gesamt ca. 16500 €). Das Stiftungskapital erreicht 300.000€.

2014: Jahr 8

Förderung kultureller Veranstaltungen: Die Performance „Tanz mit der Dunkelheit“ (Grégory Darcy), Sommertheater auf der Y-Burg (Ehepaar Nolte), Kultur im Gewächshaus (Trio Brade).

2015: Jahr 9

Das Bürgerhaus ist fertig. Die Stiftung teilt sich das „Büro akti-

ver Bürger“ mit vier anderen Organisationen. Eine Stifertafel vor dem Büro dokumentiert nun die Unterstützer. Im Bürgerhaus findet auch ein Benefizkonzert mit dem Daimler Sinfonieorchester statt. Eine erste Klausurtagung der BürgerStiftung bereitet den Generationenwechsel der Vorstände vor.

2016: Jahr 10

Das 10 Jahre Jubiläum wird mit einem Bürgerfest bei Beteiligung vieler Organisationen aus Kernen gefeiert. Förder-Highlights: Stiftung von Patenschaften für Geflüchtete (mit dem AK Asyl), Projekt „Menschen tanzen“ mit Premiere im Kunstprojekt der evang. Kirche Stetten.

2017: Jahr 11

Das Bosch Jazz Orchestra begeistert mit BigBandJazz beim Benefizkonzert im Bürgerhaus. Wir feiern 10 Jahre Café International. Förder-Highlights: Streitschlichter-Ausbildung in der Karl-Mauch-Schule, Gewaltprävention in der Haldenschule, Schüler helfen Schülern („Go For It“) durch „Roter Faden“ an der Rumold Realschule.

2018: Jahr 12

Wir begrüßen Karin Laipple als Büroleiterin in der Geschäftsstelle. Spendenboxen für Pfandbons werden bei Edeka und Rewe installiert. Vom „Winter Weinweg“ spenden die Betreiber 1.500€ aus dem Verkauf der Weingläser. Das Sommertheater der „Hebebühne“ wird gefördert. Als Vorsitzende der BürgerStiftung wird Frau Daser gewählt und die bisherigen Vorstände geben die Leitung in jüngere Hände. (Wolfgang Riethmüller)

Fakten für 12 Jahre:

Mit ca. 180.000€ wurden mehr als 100 Projekte gefördert.

Vermögen von 380.000€ in 2017